

A scenic view of a lake and mountains. In the foreground, there are two orange and black hiking boots and a checkered bag on a wooden surface. The background shows a large lake, a town, and mountains under a clear sky.

KÄRNTEN

Gerlitzen Alpe
Ossiacher See

**NATURLUST
GERLITZEN ALPE - OSSIACHER SEE
WANDER- UND RADTOUREN**



NATURLUST
GERLITZEN ALPE - OSSIACHER SEE

UNSERE NATUR BEWEGT

Wasser und Berge haben eine unglaubliche Anziehungskraft. Wasser reinigt, auch die Gedanken und die Seele. Berge geben Kraft und beruhigen. Die Kombination aus See und Berg, also Ossiacher See und Gerlitzen Alpe, macht unsere Urlaubsregion einzigartig. Hügelig sanft steht die Gerlitzen Alpe im Widerspruch zu den umliegenden schroffen Bergmassiven der Karawanken. Sie ist einer der südlichsten Nockberge, ein Aussichtsberg, ein Kraftplatz, ein mystischer Ort, ein Feuerberg. Der Name Gerlitze leitet sich vom altslawischen Gorelica ab, was so viel wie „Gegend der Feuerbrände“ bedeutet. Nach alten Überlieferungen wurden früher am Abend vor dem 15. August Feuerbrände auf dem Gipfel angezündet.

Der Ossiacher See ist mit 10,5 Quadratkilometern der drittgrößte der Kärntner Seen. Auf einem der vielen Wanderwege am oder um den See kann man den Zauber seiner Natur mit der vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt bewundern. Wer jedoch den Weitblick sucht, der findet diesen auf der Gerlitzen Alpe. Dabei spart sich der Wanderer den mühsamen Anstieg und entscheidet sich für die Kanzelbahn – im Übrigen die älteste Bergbahn Kärntens, die seit 1928 von Annenheim auf die Kanzelhöhe fährt. Atemberaubende Aussichtspunkte, ein Observatorium, Kraftplätze und herrliche Wanderwege für die ganze Familie machen die Gerlitzen Alpe zu einem Naturerlebnis.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Bewegung, Erlebnis und Erholung in der Urlaubsregion Gerlitzen Alpe – Ossiacher See.



A person with a ponytail, wearing a plaid shirt and blue pants, is sitting on a grassy hillside. They are looking out over a vast mountain valley at sunset. The sky is a warm, golden color, and the mountains in the distance are silhouetted against the light. There are evergreen trees in the foreground and middle ground.

#OssiacherSee

#GerlitzzenAlpe

WANDERN

LEGENDE - ALLES AUF EINEN BLICK

BESONDERHEITEN



Ausflugsziel



Tierbeobachtung



Naturerlebnis



Familienfreundlich



Kirche

SCHWIERIGKEITSGRAD



leicht



mittel



schwer

ROUTENVERLAUF



Themenwanderweg



Rundwanderweg



Weitwanderweg

FAIR PLAY beim Wandern!

Um die Umwelt und ihre Lebewesen in ihrem natürlichen Lebensraum zu schützen, ersuchen wir alle Wanderer, diese zu respektieren und zu bewahren.

Blieben Sie auf den markierten Wegen und hinterlassen Sie keine Abfälle. Vermeiden Sie eine Störung der Wildtiere durch Lärm. Schließen Sie bitte Weidegatter nach dem Durchgang. Die Natur und Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.

WEITWANDERWEGE



Alpe-Adria-Trail



Ossiacher See Trail

NATURERLEBNIS AM WANDERWEG



Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für sich und genießen Sie die Natur an den gekennzeichneten Traumplätzen der Region.



WICHTIGE TIPPS FÜR SICHERES WANDERN



Im Rad- und Wanderführer Gerlitzten Alpe - Ossiacher See werden empfohlene Touren vorgeschlagen, deren Beschreibung aber keineswegs eine genaue Vorbereitung bzw. die Verwendung einer geeigneten Wanderkarte ersetzen. Nachstehend geben wir Ihnen ein paar grundlegende Gedanken und wichtige Tipps für ein sicheres Wandern mit auf den Weg.

VOR DER WANDERUNG

- Passen Sie das Vorhaben an Ihr Können und das Können Ihrer Begleiter an (Gehzeit, Höhenmeter, Schwierigkeit, Orientierung, Kondition, familienfreundlich).
- Informieren Sie sich über den Start- und Zielpunkt, Wegverlauf, Wegnummern und Besonderheiten der Tour mit einer Wanderkarte (Maßstab 1:25.000). Können Sie im Notfall eine Karte lesen?
- Holen Sie sich am Vortag und vor dem Aufbruch einen aktuellen Wetterbericht ein. Befragen Sie dazu auch die Einheimischen, die das regionale Wetter besser einschätzen können. Verschieben Sie bei unsicheren oder extremen Witterungsverhältnissen Ihr Vorhaben.
- Treten Sie Ihre Wanderung nur mit zweckmäßiger Ausrüstung an (Rucksack, Funktionsbekleidung, geeignete Outdoorschuhe mit Profilssole, Sonnen-, Regen- und Kälteschutz, Orientierungsmaterial wie Karte, Kompass, GPS, Mobiltelefon, Verbandszeug, etc.)!
- Nehmen Sie genügend Verpflegung mit. Ausreichend trinken, aber möglichst keinen Alkohol.
- Hinterlassen Sie in Ihrer Unterkunft die Information, wohin Sie gehen und wann Sie planen wieder zurückzukehren.



WÄHREND DER WANDERUNG

- Starten Sie Ihre Wanderung in einem gemächlichen Tempo, nehmen Sie Rücksicht auf konditionsschwächere Weggefährten.
- Überprüfen Sie in den Pausen Ihren Standort auf der Wanderkarte und legen Sie Ihr nächstes markantes Streckenziel fest.
- Verlassen Sie nie die markierten Wege und betrachten Sie Forstwege und Forststraßen nicht von vornherein als öffentliche Wanderwege.
- Schützen Sie Fauna und Flora! Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit und hinterlassen Sie nicht mehr als Ihre Fußspuren.
- Halten Sie unbedingt Abstand zu den Kühen und ihren Kälbern! Wild- und Weidetiere nicht füttern, stören oder streicheln!
- Hunde an die Leine! Weidegebiete mit Mutterkuhhaltung meiden. Bei Gefahr durch das Vieh, die Leine loslassen und sich selbst in Sicherheit bringen!
- Beachten Sie bitte die speziellen Verbote und Hinweise in Natur- und Europaschutzgebieten.
- Achten Sie bei Geröllhalden und Hangquerungen streng darauf, dass Sie keine Steine lostreten!
- Achten Sie auch auf Schlechtwetteranzeichen und brechen Sie die Tour im Zweifelsfall SOFORT ab.
- Bei Unfällen Ruhe bewahren und über andere Wanderer, Mobiltelefon etc. die Bergrettung informieren.
- Euro-Notruf: 112, Bergrettung: 140

NACH DER WANDERUNG

- Melden Sie sich bei Ihrer Unterkunft wieder zurück.
- Helfen Sie mit, die Qualität zu verbessern! Informieren Sie Ihren Gastgeber bzw. das örtliche Tourismusbüro über Mängel (Markierungen, Wegweiser, Behinderungen, Gefahrenstellen, etc.) auf der Tour.



1 WANDERUNG ZUR PETERLEWAND

VON BODENSDORF ZUM AUSSICHTSPAVILLON



Klettergarten
Peterlewand



Kirche Tschöran

Die 5,0 km (auch als Nordic-Walking-Strecke Nr. 2 beschildert) sind kurz, aber intensiv. Einige Höhenmeter überwinden und mit einem tollen Ausblick auf den Ossiacher See belohnt werden.

Startpunkt ist der Eispavillon bei den Tennisplätzen in Bodensdorf. Wir folgen dem St. Urban-Weg. Nach den vier großen Appartementanlagen kommen wir zum Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Jammerspitz“. Hier sollen in früheren, grausamen Zeiten Menschen zum Tode verurteilt worden sein und ihr Jammern hörte man bis ins Dorf. Über einen Fußgängerübergang queren wir die Eisenbahn und die Bundesstraße und kommen über den Neßlbachweg zur evangelischen Kirche in Tschöran. 1783 wurde hier das erste Gebetshaus erbaut und ca. 100 Jahre später erhielt dieses durch den Zubau eines Turms das Aussehen von heute. In den Jahren 1925 und 1926 wurde der Bereich Tschöran von einer Hochwasserkatastrophe heimgesucht. Die Kirche blieb damals zum Großteil unbeschadet. Vor der Kirche geht es auf dem Martin-Luther-Weg links in den Wald. Dann dem Wanderweg 7 und kurz dem Wanderweg 39 hinauf zur Peterlewand folgen. Dort befindet sich auch ein Klettergarten mit verschiedenen Klettersteigvarianten und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Auf dieser steilen „Felsenburg“ hat man einen großartigen Blick auf das östliche Becken des Ossiacher Sees. Tipp für Romantiker: Der idyllische Pavillon ist der perfekte Platz, um den Sonnenaufgang zu beobachten! Über den Wanderweg 2 kommen wir auf den Burgweg. Wenige Meter vom Gasthaus Urbani Wirt entfernt befin-

det sich das Urbani-Stöckl. An diesem Grenzstein berührten sich die Herrschaften Landskron, Himmelberg und Ossiach und noch heute ist diese Säule ein Fixpunkt an der Grenze zwischen den Bezirken Villach und Feldkirchen. Über den Fußgängerübergang und die Eisenbahnkreuzung gelangen wir zurück auf den St. Urban-Weg und weiter zum Ausgangspunkt.

Sage „Der weiße Rehbock“

Unterhalb der Peterlewand befindet sich der Ortsteil Burg. Unsere Sage weiß zu berichten, dass hier einst eine Ritterburg stand, deren Burgherr, ein Graf aus Himmelberg, ein sehr liederliches Leben geführt haben soll. Entgegen den kirchlichen Geboten lud er ausgerechnet an einem Sonntag – dem Tag des Herrn – eine Gesellschaft ein, um Jagd auf einen legendären weißen Rehbock zu machen. Als göttliche Strafe für den Frevel des Grafen tat sich unter seiner Burg der Erdboden auf und verschlang ihre Mauern.



TOURENDETAILS

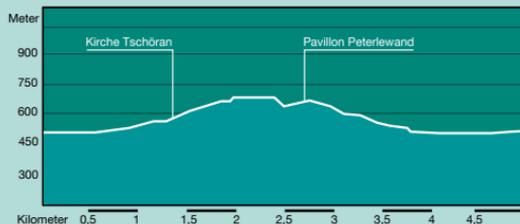
WANDERUNG ZUR PETERLEWAND

Streckendaten:

Schwierigkeit:  mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 5 km
Aufstieg: 185 m
Abstieg: 185 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 1:30 h
Niedrigster Punkt: 505 m
Höchster Punkt: 692 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten: Parkplatz bei den Tennisplätzen in Bodensdorf.

Routenfarbe auf Karte: 

Beste Jahreszeit:



Ausrüstungsempfehlung: Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten: Auf der Peterlewand befindet sich ein schöner Pavillon, perfekt um den Sonnenaufgang zu beobachten!

#OssiacherSee

#Peterlewand





Aussichtspunkt
Rautnigwiese



Aussichtspunkt Kathrins
Buschenschank



Wildgehege Gure



Pfarrkirche Neu-St.
Josef

11 km lange Rundtour hoch über Bodensdorf, auf Forst- und Wanderwegen, nette Einkehrmöglichkeiten und schöne Ausblicke auf den Ossiacher See.

Wir starten bei der Tourismusinformation in Bodensdorf und gleich geht's aufwärts entlang der 10.-Oktober-Straße, vorbei an der 1929 bis 1931 erbauten Pfarrkirche Neu-St. Josef, beim Rüsthaus der freiwilligen Feuerwehr rechts halten, vorbei an der dreistämmigen, etwa 300 Jahre alten und seit 1955 unter Naturschutz stehenden Sommer-Linde. Der 10.-Oktober-Straße folgen wir weiter, links am Bildstock vorbei und die St.-Josefs-Straße hinauf. Bevor die Straße Richtung Winkl Ossiachberg ansteigt, queren wir die Straße nach links zur Wallfahrtskirche Alt-St. Josef. Nach ca. 250

Metern geht es über den Rabenbach und gleich darauf nach rechts auf dem bezeichneten Wanderweg Nr. 42 (Forststraße), vorbei am Anwesen Schönberger. In mehreren Kehren gewinnen wir an Höhe und erreichen schließlich eine Wegkreuzung mit dem Wanderweg Nr. 3. Auf diesem geht es nun der Höhe entlang nach Osten auf einem Steig durch den Rautniggraben und über die Rautnigwiesen nach Winkl Ossiachberg. Von hier ist der Blick über den See bis hin zum Stift Ossiach einfach beeindruckend. Wir wandern weiter über schöne Wiesen auf einem Steig leicht bergab, vorbei an einem einzelnen Hof zum nächsten Graben. Nach einer Grabenquerung erreichen wir Kathrins Buschenschank, mit dem Landschaftsbilderrahmen. Hier zweigt der Wanderweg Nr. 43 talwärts nach Unterberg ab. Kurz vor der Ortschaft kommen wir am Klebensteiner Wasserfall vorbei. Oberhalb des Unterberger Wasserfalls soll das Schloss des Grafen Klievenstein gestanden haben, dessen Grundmauern noch bis zur großen Überschwemmung im Jahr 1925 zu sehen gewesen sein sollen. Dem Unterberger Weg entlang, vorbei an schönen alten Bauernhöfen, geht es zurück nach Bodensdorf zum Ausgangspunkt.



TOURENDETAILS

SASSLER RUNDWEG

Streckendaten:

Schwierigkeit:



mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 11 km
Aufstieg: 660 m
Abstieg: 660 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 4:15 h
Niedrigster Punkt: 514 m
Höchster Punkt: 1.009 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Genügend Parkmöglichkeiten finden Sie bei der Tourismusinformation Bodensdorf.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Zur Stärkung bietet sich Kathrins Buschenschank an. Probieren Sie das Brot mit Speck und Topfen!

#OssiacherSee





Vogelbeobachtung



Aussichtstürme

Die Slow Trails sind Markenbotschafter, durch welche man die sieben Typologien der Kärntner Seenlandschaft erfahren kann. Sie stehen für „slow motion“ statt „high speed“ und bieten gemächliches entspanntes Wandern im achtsamen Umgang mit der Landschaft und mit sich selbst. Sie sind im Hinblick auf Technik und Schwierigkeit einfach zu begehen, gleichzeitig sehr gut gepflegte Qualitätswege und führen zu landschaftlich besonderen Plätzen mit Seeberührungen.

Der Slow Trail Bleistätter Moor führt durch das artenreiche Natur-, Landschafts- und Europaschutzgebiet der Tiebelmündung am Ossiacher See und bietet Einblicke in den Lebensraum von ca. 100 verschiedenen Vogelarten, Schmetterlingen, Fledermäusen und dem Biber.

Die leichte Rundtour startet am Radweg auf Höhe Domenig Steinhaus wo man in den Promenadenweg abzweigt und entlang des Ossiacher See-Ufers zur Schiffsanlegestelle Steindorf wandert. Hier wandert man die Seestraße für ein paar Meter Richtung Norden und überquert auf einer kleinen Brücke den Bach. Man folgt dem Uferweg wieder Richtung See. Hier befindet sich eine Spielanlage für Kinder und eine öffentliche WC Anlage. Über den kleinen Verbindungsweg erreicht man den Strandweg, welchen man in nördlicher Richtung bis zum Gasthof Lagner folgt. Hier beginnt auch der Dammweg Richtung Bleistätter Moor. Nach wenigen Gehminuten geht die Asphaltstraße in einen geschotterten Spazierweg (Weg Nr. 1) über. Entlang des Dammweges befinden sich zwei Aussichtstürme, auf denen man die zahlreichen Bewoh-

ner des Bleistätter Moors beobachten kann. Am Ende des Dammweges zweigt man vor der zweiten Brücke Richtung Prefelnig (Weg Nr. 2) ab und quert nach einigen Minuten die Landesstraße. Man folgt dem Weg weiter Richtung Prefelnig bzw. Tiffen/Feldkirchen. Die Brücke über den Tiebelbach wird überquert und man zweigt gleich danach wieder Richtung Steindorf ab (Weg Nr. 2A). Ein weiteres Mal wird die Landesstraße gequert bevor man wieder den Rastplatz beim Beginn des geschotterten Dammweges erreicht. Über den Radweg erreicht man auf kürzester Strecke wieder das Domenig Steinhaus.

Tipp: Vom Bleistätter Moor führt auch ein Weg weiter Richtung Stift Ossiach. Von dort kommt man mit dem Schiff wieder bequem zurück zum Steinhaus.



TOURENDETAILS

SLOW TRAIL

Streckendaten:

Schwierigkeit:



leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 7,1 km

Aufstieg: 12 m

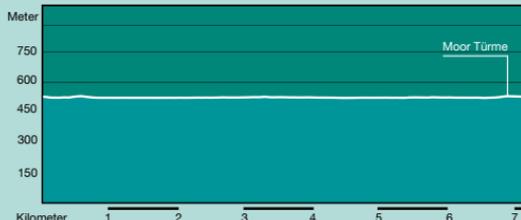
Abstieg: 12 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 2:00 h

Niedrigster Punkt: 501 m

Höchster Punkt: 501 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Parkplätze sind beim Gasthof „Laggner“, Seestraße 5, Steindorf vorhanden. Anfang und Ende Landesstraße 50 (Steindorf, Ossiacher See)

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstungsempfehlung:

Lauf- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Teile dieser Wanderung sind auch Teil des Weitwanderweges Alpe-Adria-Trail, dieser führt vom Großglockner bis zum Meer.

#OssiacherSee

#BleistätterMoor
#Slow Trail





Tauernteich



Gestüt Ossiacher Tauern



Tauernkirche

Startpunkt der Tour ist die Rappitschbachbrücke an der Ossiacher Landesstraße. Ein beschilter Steig führt abwärts nach Osten.

Auf dem Steig entlang dem Bächlein geht es bis zum Einstieg in die kleine Schlucht (Wegweiser) immer weiter in unmittelbarer Wassernähe steil bergauf. Einzelne Holzstufen erleichtern zeitweise den Aufstieg. Im oberen Teil wartet auch eine kurze Stahltreppe. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Ossiach, der ortsansässigen forstlichen Ausbildungsstätte, der Wildbach- und Lawinverbauung sowie vielen freiwilligen Helfern wurde der Schluchtweg begehrbar gemacht und 1992 fertiggestellt. Die natürlichen Gegebenheiten, die vorhandenen Steine und die sanften Eingriffe in das Gelände prägen den Charakter des Schluchtweges.

Endlich wird der Steig deutlich flacher und quert mittels mehrerer Brücken immer wieder den kleinen Bach. Vorbei an einer verfallenen Mühle geht es zu einem letzten kurzen Aufschwung, ehe wir zum Tauernteich gelangen. Am Tauernteich angelangt, lohnt sich noch ein kurzer Blick in die Tauernkirche. Sie ist die einzige verbliebene Füllialkirche des Stiftes Ossiach und wurde bereits 1290 erstmals erwähnt. Südlich der Kirche befindet sich das Gestüt Ossiacher Tauern, seit jeher ein Aufzuchtthof für Haflinger. Der Abstieg erfolgt nun über dieselbe Route.

Vorsicht! Rutschgefahr bei Nässe.



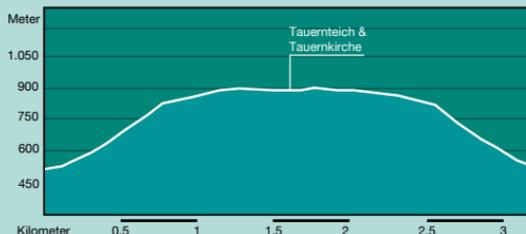
TOURENDETAILS

OSSIACHER SCHLUCHTWEG

Streckendaten:

Schwierigkeit:	 mittel
Streckenlänge (Hauptstrecke):	3,6 km
Aufstieg:	398 m
Abstieg:	398 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert):	2:45 h
Niedrigster Punkt:	521 m
Höchster Punkt:	897 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Parkplätze finden Sie in Rappitsch beim Sonnenresort an der Landesstraße.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Im Sommer am Vormittag angenehm, wenn die Sonne noch nicht so stark in die kleine Schlucht scheint und sich die Kühle der Nacht noch etwas halten kann. Nach Regenfällen kann der aufmerksame Wanderer mit etwas Glück auch den seltenen Feuersalamander sehen.

A scenic landscape photograph featuring a white church with a dark steeple situated on a lush green hillside. In the foreground, two hikers are walking along a gravel path that leads towards the church. The scene is framed by large, leafy trees on the right side, and the sky is clear and blue. The overall atmosphere is peaceful and scenic.

#Tauernteich

#TauernKirche

FINSTERBACHWANDERWEG

WANDERUNG MIT MÄRCHENFAKTOR



Wasserfälle:

1. Finsterbachfall
2. Kesselfall
3. Schleierfall

Los geht's ganz gemütlich bei der Tourismusinformation in Sattendorf, über die Bundesstraße entlang der Dorfstraße bis zum Wasserfallweg. Leicht bergauf folgen wir dem Weg bis zum Eingang in den Finsterbachgraben und sind gleich beim ersten Wasserfall, dem Finsterbachfall. Hier wird's angenehm kühl, denn das Wasser fällt 23 Meter in die Tiefe und die Luftfeuchtigkeit ist dementsprechend hoch. Kurz und knackig geht es nun auf der linken Bachseite einen Steig entlang, über mehrere Kehren aufwärts zum zweiten Wasserfall, dem Kesselfall, der mit 21 Metern zwar der kleinste der drei Wasserfälle, aber nicht weniger imposant ist. Die beiden liegen übrigens nur ca. fünf Gehminuten auseinander. Hier pfeift einem immer der Wind um die Ohren, denn die herabstürzenden Wassermassen verursachen Luftbewegungen, die durch die Kessellage verstärkt als Wind empfunden werden. Ein Rückstaubecken

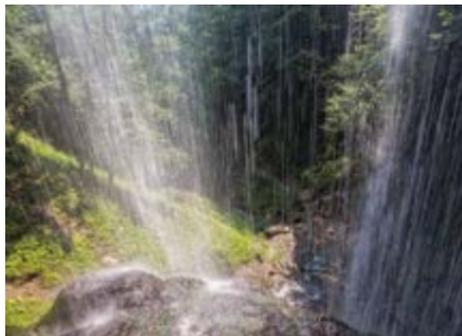


mit Wehranlage dient der Regulierung der Wassermengen. Um nun auch noch zum dritten Wasserfall zu kommen, müssen wir den Weg zurück zum Hauptsteig gehen und dann ein Stück bergauf bis zu einer Weggabelung. Jetzt nur noch den Wegweisern folgen und rein geht's in die Finsterbachschlucht, einem märchenhaften Wald aus Linden, Ahornen und Ulmen. Zwischen den Bäumen hat man immer wieder einen herrlichen Ausblick auf den Ossiacher See. In der Schlucht herrscht ein besonderes Mikroklima mit spezieller, an die Feuchtigkeit angepassten Pflanzenarten wie Moosen und Farnen. Über zwei wildromantische Brücken wandern wir entlang dem Steig bis zum Fuß des Schleierfalls. Dieser ist aufgrund seiner Höhe von 34 Metern und seiner imposanten Fallart ein großartiges Naturschauspiel. Wenn man Glück hat, kann man hier die herrlichsten Regenbögen sehen. Über denselben Weg geht es zurück zur letzten Weggabelung. An diesem Punkt haben wir die Möglichkeit die Wanderung noch kurz zu verlängern und über den Wanderweg Nr. 2 zu einem wunderbaren Aussichtsplatz mit Bilderrahmen zu gelangen, oder wir nehmen die gleiche Route (Wanderweg Nr. 34) wieder zurück nach Sattendorf.

Tipp:

Es lohnt sich die Wanderung noch ein wenig zu verlängern. Am höchsten Punkt der Tour angekommen, können Sie die Aussicht genießen und die Seele baumeln lassen.

Vorisch! Rutschgefahr bei Nässe.



TOURENDETAILS

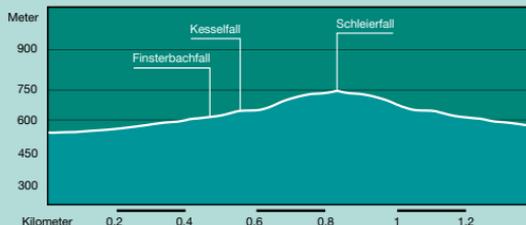
FINSTERBACHWANDERWEG

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 1,4 km
Aufstieg: 203 m
Abstieg: 203 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 2:00 h
Niedrigster Punkt: 534 m
Höchster Punkt: 734 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Öffentlicher Parkplatz in der Dorfstraße, vor der Volksschule, gegenüber der Polizeistation.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Idealerweise besucht man die Wasserfälle am ersten Tag nach einem ergebnen Regen. Die Wasserfälle zeigen sich dann in ihrer ganzen Schönheit.



#FinsterbachWasserfälle

#Schleierfall



Von der Bergstation der Kanzelbahn über die Pöllinger Hütte zur Wasserelebniswelt der Neugarten Almseehütte und zum Gipfelhaus. In jeder Hütte gibt es ein „Kostale“ (ein bisschen was zum Essen auf Kärntnerisch), „natürlich hausgemacht.“

Startpunkt ist die Kanzelbahn-Bergstation. Wir nehmen den Wanderweg Nr. 176, passieren das Hotel Alpenrose und gehen weiter zur Pöllinger Hütte, der ersten kulturellen und kulinarischen Rast. Im nahe gelegenen Almmuseum machen wir eine Zeitreise und bekommen einen kleinen Eindruck davon, wie die Bergbauern früher hier oben gelebt und gearbeitet haben. Milchwirtschaft und Käseerzeugung sowie die Herstellung von Flachs und Leinen aus einem früheren Jahrtausend gibt es zu sehen.

Kostale Nr. 1, oder vielmehr die Vorspeise, sind Kärntner Kasnudeln. Sie schmecken köstlich und geben Kraft für die nächste, ca. 60 Minuten lange Etappe. Auf dem Wanderweg Nr. 176 gelangen wir zur Neugarten Almseehütte. Was es hier zu essen und zu trinken gibt, verraten die Kühe und Almoachsen auf der Weide. Sie sind nämlich die erste „lebende Speisekarte“. Zudem bietet die dort vorhandene Wasserelebniswelt Abenteuer für die ganze Familie. Es gibt sprudelnde Wasserläufe, Wasserbäder, Teiche, Matschkisten, Wasserspritzen, Boote, Springtürme und vieles mehr.

Am Almsee wird mit dem Almoachsensteak die Kostale-Hauptspeise serviert. Mit süßer Vorfreude auf die Strudel-spezialitäten im Gipfelhaus ist die dritte Etappe (etwa



Wasserelebniswelt
Neugarten



Almmuseum



Kanzelbahn



Observatorium

45 Minuten) hinauf auf den Gerlitzen-Gipfel (1.911 m) über den Wanderweg Nr. 3 schnell geschafft. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1934 zählt der Berggasthof zu den schönsten Ausflugs- und Aussichtsrestaurants in Kärnten. Bei Panoramawetter schaut man hier bis zum Großglockner.

Um wieder ins Tal zu kommen, entscheiden wir uns – schließlich sind wir Kostale-Genusswanderer – für den Vierersessellift zurück zur Mittelstation bzw. zur Kanzelbahn-Bergstation. Während der Fahrt entdecken wir das Observatorium für Sonnen- und Umweltforschung. Es ist das größte in Österreich und gehört zum Institut für Geophysik, Astrophysik und Meteorologie an der Universität Graz. Auf Anfrage werden hier auch öffentliche Führungen angeboten (Tel. +43 4248 2717).



TOURENDETAILS

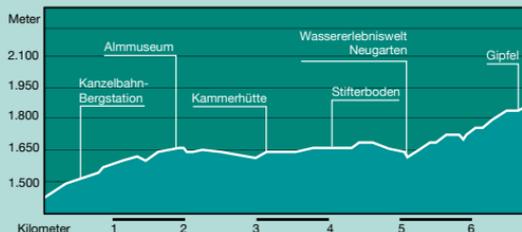
GERLITZEN KOSTALEWEG WANDERUNG

Streckendaten:

Schwierigkeit:  mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 7 km
Aufstieg: 606 m
Abstieg: 137 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 4:00 h
Niedrigster Punkt: 1.440 m
Höchster Punkt: 1.909 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Es sind genügend Parkplätze bei der Kanzelbahn vorhanden. Bitte beachten Sie das Parkleitsystem.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Der Nordpunkt des Gerlitzener-Gipfels, entstanden durch die gemeinsame Arbeit und Besinnung von Cornelia Warneke-Winkler und Johannes Matthiessen. Ein Platz der das ursprüngliche Wesen des Berges würdigen soll. Denn ewig wechselnd verbinden sich hier die aus der Erde erwachsenen Kräfte mit jenen der himmlischen Höhen.



#GerlitzenAlpe

#Kasnudeln



Felsenseen



Noreia Himmelsleiter

Mittellanger Rundwanderweg von der Endstation der Kanzelbahn über die Bergeralm zur Seppelhütte und wieder retour.

Start ist bei der Bergstation der Kanzelbahn. Von dort aus folgen wir dem Wanderweg Nr. 33 bergauf, vorbei am „Gerlitzten Pistenflitzer“ und dem Waldhochseilklettergarten, welcher über zahlreiche Parcours verfügt und eine Herausforderung für Jung und Alt herausstellt, biegen gegenüber vom Hotel Alpenrose rechts in den Wald ein. Vorbei geht es nun an urigen Hütten und wir folgen den Forststraßen in Richtung Seppelhütte. Die Hütte in Aussicht, gehen die Beine wie von selbst, denn schließlich locken hausgemachte Kärntner Spezialitäten in uriger Atmosphäre sowie Liegestühle zum Relaxen auf der großen Sonnenterrasse.

Gestärkt wandern wir die Skipiste aufwärts, zweigen beim Wanderweg Nr. 7 in die Schönfeldsiedlung ab und entscheiden uns aber noch für einen kurzen Abstecher zum Mountain Resort Feuerberg sowie zu den Felsenseen, der Noreia Himmelsleiter sowie zur Jakobsleiter und genießen dort die wunderbare Aussicht auf die Kärntner Berg- und Seenwelt. Unterhalb der Schönfeldsiedlung geht es entlang dem Wanderweg Nr. 33 über Forststraße oder Piste an der Pöllinger Hütte vorbei, zurück zur Bergstation der Gerlitzten Kanzelbahn.

Die Gerlitzten ist einer der bekanntesten Aussichtsberge unseres Landes. Der Name leitet sich vermutlich vom alt-slawischen „Gorelica“, was so viel wie „Gegend der Feuerbrände“ bedeutet, ab. Nach alten Überlieferungen wurden

früher am Abend vor dem 15. August Feuerbrände auf dem Gipfel entzündet. Bis vor wenigen Jahrzehnten hieß der Gipfel noch Görlitzen, bis sich die offizielle Schreibweise „Gerlitzten“ durchgesetzt hat.



TOURENDETAILS

SEPPLHÜTTENRUNDWEG

Streckendaten:

Schwierigkeit:	 mittel
Streckenlänge (Hauptstrecke):	9,3 km
Aufstieg:	613 m
Abstieg:	613 m
aUF (unverbindlicher Richtwert):	3:30 h
Niedrigster Punkt:	1.383 m
Höchster Punkt:	1.764 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Es sind genügend Parkplätze bei der Kanzelbahn (bitte beachten Sie das Parkleitsystem), bei der Sepplhütte (Gerlitzestraße ab Bodensdorf) oder bei der Bergeralm (über Mautstraße in Bodensdorf erreichbar) vorhanden.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	------------	------	------	------	-------------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Der Weg führt in die Nähe des Alpe-Adria-Trails. Falls Sie mehr über diesen einzigartigen Weitwanderweg erfahren möchten, gehen Sie bitte auf www.alpe-adria-trail.com



#GerlitzAlpe

#Felsensee



Kanzelhöhe



Felsenseen



Noreia Himmelsleiter



Jakobsleiter



Wetterkreuz Bergeralm

Gemütliche Halbtageswanderung über die sonnenreiche Gerlitzten Alpe mit traumhaftem Panorama über die vielen Kärntner Seen, die Julischen Alpen und die Karawanken.

Die Endstation der Gerlitzten Kanzelbahn ist der Start für diese aussichtsreiche Wanderung. Von der Kanzelbahn gehen wir über den Wanderweg Nr. 4 nach Süden leicht aufwärts in Richtung Kanzelhöhe. Bald danach kommen wir zu einer Weggabelung, wo wir links abbiegen und der Beschilderung des Wanderwegs Nr. 176 (Panoramaweg) weiter folgen. Auf der Kanzelhöhe angekommen, schauen wir hinunter auf das 1936 erbaute Sonnenhotel Zaubek. Wir

folgen dem Weg weiter, erreichen kurz danach eine Almwiese, blicken hinauf zur Pöllinger Hütte und erahnen die Gipfelspitze in verlängerter Luftlinie. Nach Osten rechts in den Wald hinein, geht es durch eine Siedlung von Holzhütten leicht aufwärts, auf dem Wanderweg Nr. 33., weiter Richtung Gipfel. Nach einer Weile erreichen wir die Schönfeldsiedlung, passieren diese und wandern weiter über eine kurze steilere Passage zu den Felsenseen. Jetzt darf wieder über das Wunder Natur gestaunt werden! Die Felsenseen sind wie ein Echo der vielen Seen in den Kärntner Tälern.

Als nächster Höhepunkt, sowie Ort der Reinigung und Stärkung, folgt die Noreia Himmelsleiter mit ihren sieben Stufen. Auf jeder Stufe kann man die Energien bestimmter Almbäumen erspüren. Von hier aus hat man auch einen herrlichen Blick auf das Mountain Resort Feuerberg. Wir folgen dem gerölligen Weg weiter in Richtung Wetterkreuz und den steinernen Gestalten „Gruß an Tibet“ nach Norden zum Gipfel. Auch das Berg-Reich, ein Platz, der das ursprüngliche Wesen des Berges würdigen soll, befindet sich am Gipfel. Endlich oben angekommen, werfen wir noch einen kurzen Blick auf den Englischen Turm, ein Militärrelikt der Engländer aus den 1950er Jahren. Und: Bitte lächeln, Foto! Am „Fotopoint“ schießen wir natürlich ein Erinnerungsfoto. Weiter geht's auf dem Wanderweg Nr. 177 Richtung Stifterboden nach Westen, parallel zur Gerlitz-Gipfelstraße. Nach rund 30 Minuten erreichen wir eine kleine Siedlung,



den Stifterboden. Bei der Gabelung im Zentrum gehen wir in Richtung Steinwenderhütte und biegen bei der nächsten Gabelung links nach Süden über den Wanderweg Nr. 77 ab. Nach einem kurzen steilen Abstieg geht es für ein paar Minuten gemütlich eben nach Westen, über den Wanderweg Nr. 41 zur Steinwenderhütte, vorbei an der Schlossbauer Alm. Jetzt wird es kurz richtig steil, dann ist die Steinwenderhütte erreicht. Sie zählt zu den ältesten Hütten auf der Gerlitz-Alpe und ist bekannt für ihre schöne Lage und die regionalen Hüttenschmankerln, die noch traditionell auf einem Holzherd zubereitet werden. Gestärkt wandern wir gemütlich weiter nach Osten und gelangen nach einer Stunde über einen Spazierweg zurück zur Kanzelbahn-Station.

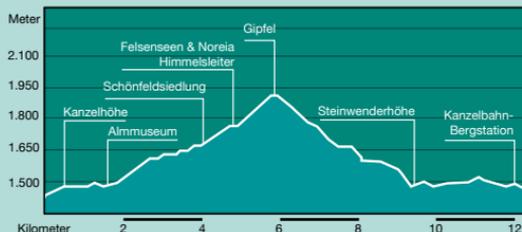
TOURENDETAILS

GERLITZEN-RUNDWANDERUNG

Streckendaten:

Schwierigkeit:	 mittel
Streckenlänge (Hauptstrecke):	12,8 km
Aufstieg:	576 m
Abstieg:	576 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert):	4:00 h
Niedrigster Punkt:	1.437 m
Höchster Punkt:	1.909 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Es sind genügend Parkplätze bei der Kanzelbahn Talstation (bitte beachten Sie das Parkleitsystem) oder bei der Mittelstation (über die Mautstraße in Treffen) vorhanden.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	------------	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Ein kurzer Abstecher zum Englischen Turm, knapp unter dem Gipfel. Den Ausblick genießen und ein Erinnerungsfoto am „Fotopoint“ schießen!

#GerlitzAlpe



TRAUMBOGEN-HÖHENRUNDWEG AUF DER GERLITZEN ALPE FÜR KÖRPER UND GEIST



Asiatischer Garten



Felsenseen



Noreia Himmelsleiter



Jakobsleiter



Wetterkreuz Bergeralm



Englischer Turm mit
Aussichtsplattform

Ein leichter, 5,5 km langer Weg für Körper und Geist rund um den Gipfel der Gerlitzen Alpe.

Diesmal starten wir auf dem Gipfel der Gerlitzen Alpe. Hier oben wurden schon viele Menschen und auch Künstler inspiriert. Von der Muse geküsst, schufen sie Orte der Ruhe und Besinnung, gaben Kraftplätzen stimmungsvoll Ausdruck. Die Felsenseen, die Jakobsleiter oder der Asiatische Garten sind solche Kraftplätze – und das immer mit eindrucksvollen Blicken auf die Kärntner Berg- und Seenwelt.

Der Traumbogen-Weg, der auch als solcher ausgeschildert ist, führt vom Startpunkt beim 1934 erbautem Gipfelhaus in Richtung Norden. Bei der ersten Kreuzung nehmen wir die linke Abzweigung und kommen in das auf der Gerlitzen sogenannte „Berg-Reich“. Jetzt sind wir

im Atmungsorgan der Gerlitzten. Die Wesenskraft des Berges wurde in Form von Symbolen in mächtige Granitsteine gemeißelt. Diesem Wanderweg folgen wir weiter, bis wir zur nächsten Kreuzung kommen, an der wir rechts abbiegen und uns dem Asiatischen Garten nähern. Dabei handelt es sich um einen kleinen Steingarten im großen Universum der Berge, der während des großen Erdbebens in China im Sommer der Olympischen Spiele 2008 gestaltet wurde. Dem Weg folgen wir weiter bis zu den Felsenseen – sie liegen wie ein Echo der vielen Seen in den Tälern Kärntens hoch oben auf dem Berg – und der Noreia Himmelsleiter. Weiter geht's vorbei an der Jakobsleiter, einem kleinen Steinhäufchen als Gruß an Tibet, und am Mountain Resort Feuerberg. Schließlich gelangen wir zum Wetterkreuz, das, so der Volksglauben, vor Naturkatastrophen wie

Gewitter, Blitzschlag, Sturm oder Hagelschlag schützen soll. Nach der Erkundungstour geht es rauf zum Gipfel und nach links zur Panoraplatzform. Staunen und genießen! Der Ausblick ist hier atemberaubend.



TOURENDETAILS

TRAUMBOGEN-HÖHENRUNDWEG

Streckendaten:

Schwierigkeit:



leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 5,5 km

Aufstieg: 238 m

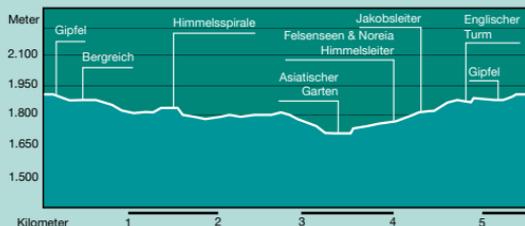
Abstieg: 238 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 2:15 h

Niedrigster Punkt: 1.713 m

Höchster Punkt: 1.909 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Es sind genügend Parkplätze bei der Kanzelbahn vorhanden (bitte beachten Sie das Parkleitsystem) oder bei der Bergeralm (über Mautstraße in Bodensdorf erreichbar).

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Oktober	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	------------	------	------	------	------	---------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Auf diesem Weg sollten Sie sich wirklich Zeit nehmen und sich auf die Magie der einzelnen Kraftplätze einlassen!

HÜTTEN*KULT*



Highlight im Herbst ist der **HÜTTEN*KULT*** - eine genussvolle Kombination aus Wandern und Kulinarik - und idealer Anlass, die regionale Vielfalt zwischen Ossiacher See und Faaker See nicht nur zu erwandern, sondern auch zu verkosten. Von Anfang September bis Anfang November haben Sie zudem die Möglichkeit im Rahmen des Erlebnis**CARD** Programmes an den geführten Wanderungen zu einigen der **HÜTTEN*KULT***-Hütten teilzunehmen.

Das genaue Erlebnis **CARD** Programm finden Sie unter www.region-villach.at/card

DEINE SCHÖNSTEN MOMENTE IM

#HÜTTEN*KULT*

www.huettenkult.at





Kandelaberfichte



Alte Point



Moser's Museum

„so wors amol“



Wanderung zum

Mittelpunkt Kärntens



Wöllaner Kirche

Der Hofwanderweg ist ein Rundweg, von dem aus viele Abkürzungen immer wieder zum Ausgangspunkt, dem Mittelpunktparkplatz, führen.

Von hier starten wir gemütlich über den Fußweg, vorbei am Friedhof in das Ortszentrum von Arriach. Vom Dorfplatz aus geht es über einen kurzen, leichten Anstieg zum Ortsteil Berg ob Arriach. Auf der Strecke erfahren wir über eine Interaktivtafel mehr über „Arriach einst und jetzt!“. Weiter geht's über eine kurze Strecke im Wald zu den ersten Bauernhöfen in der Laastadt. Einige typische Hofstellen vulgo Orter, Huber, Schmoliner, Tengg und

Seiterkeusche kann man sich auch ein bisschen genauer anschauen und dann unter der 500 Jahre alten Kandelaberfichte auf dem wunderschönen Naturruheplatz eine erste kleine Rast einlegen. Der geografische Mittelpunkt – nicht der Welt, aber Kärntens – ist übrigens vom Parkplatz Laastadt in nur 1,5 km über einen schönen Wald- und Wiesenweg erreichbar. Erwähnenswert ist auch, dass Arriach seit einiger Zeit zu den Österreichischen Wanderdörfern gehört und alle streng ausgewählten Kriterien der Zertifizierung erfüllt. Wir wandern weiter, vorbei am Gastingerhof, Richtung Oberwöllan. Vom Plaikengraben gelangen wir auf einem Waldweg zum Anwesen vlg. Walder und dann zur Jausenstation vlg. Laner. Weiter geht es zum Anwesen Lackner mit Kärntens ältestem Blockstadel (1593). Von den Höfen Weger und Obkircher kommen wir zur Wöllaner Kirche mit wunderschönen, alten Wandfresken. Vorbei an den Bauernhöfen vlg.

Grader und Tschlatscher geht es in die Ortschaft Dreihöfen zu den Anwesen vlg. Reitler, Bauer und Pichler und dann zurück zum Ausgangspunkt.

Direkt am Arriacher Hofwanderweg erregt eine mächtige, knorrige Fichte Aufmerksamkeit. Der als Naturdenkmal ausgewiesene Baum wird als Kandelaberfichte bezeichnet, da sieben Stämme vom Hauptstamm in die Höhe wachsen und die Form eines überdimensionalen Kerzenhalters (Kandelaberleuchter) haben. Die Arriacher Kandelaberfichte hat ein für Fichten seltenes Alter von rund 500 Jahren und wurde bereits vor über 400 Jahren als Grenzbaum urkundlich erwähnt. Der Umfang des Hauptstammes beträgt acht und die Höhe rund 35 Meter. Um die siebenwipfelige Kandelaberfichte wurde von der Gemeinde ein Ruhe- und Erholungsplatz mit einem Trinkwasserbrunnen angelegt.



TOURENDETAILS

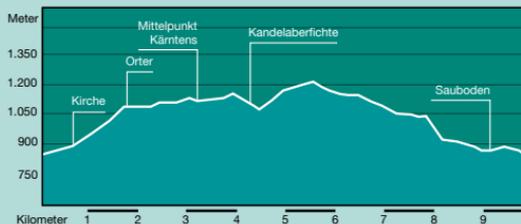
ARRIACHER HOFWANDERWEG

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 12,3 km
Aufstieg: 460 m
Abstieg: 460 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 4:00 h
Niedrigster Punkt: 845 m
Höchster Punkt: 1.198 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Es sind genügend Parkplätze am Startpunkt (Dorfzentrum) vorhanden.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Die Arriacher-Hofwanderweg-Broschüre sowie eine Gesamtwanderkarte von Arriach sind im Gemeindeamt Arriach kostenlos erhältlich.

#Arriach

#MittelpunktKärntens





Jungfernsprung



Adlerarena



Affenberg



Ruine Landskron

Eine herrliche Familienwanderung auf bequemen und gepflegten Forstwegen am westlichen Ausläufer der Ossiacher Tauern. Hier nimmt uns der „Burgherri“ mit auf einen geschichtlichen Streifzug durch die Flora und Fauna, zu atemberaubenden Ausblicken und idyllischen Waldteichen.

Nach einer kurzen mautpflichtigen Auffahrt Richtung Burgruine Landskron starten wir beim Burgteich (Parkplatz 3), wo sich der Einstieg in die Burgherrenrunde befindet. Am Teichweg passieren wir die Reste der ehemaligen

Wasserversorgung der Burg – die Aquäduktbögen mit symbolisierendem Wasserspiel – und erreichen beim Eingang zum Affenberg den Aufstieg zum Jungfernsprung. Hier beginnt auch der Naturpfad, mit wertvollen kindgerechten Informationen zur Flora und Fauna. Nach dem Anstieg erreichen wir eine kleine Waldlichtung, wo wir nach rechts abbiegen. Nach wenigen Metern eröffnet sich ein grenzenloser Blick auf Villach, den Dobratsch, die Karawanken und die Julischen Alpen im Hintergrund. Hier zweigt die Burgherrenrunde nach links zum Jungfernsprung ab – eine steil zum Ossiacher See abfallenden sagenhaften Felsformation. Der westliche Teil des Ossiacher Sees liegt dem Wanderer förmlich zu Füßen, während die überragende Gerlitzen den Blick auf sich zieht. Die Holzskulptur der „Ossiacher See Nixe“ erzählt die Sage vom Tauern Kirchlein und die Namensgebung des Jungfernsprungs.

Der Beschilderung folgend, erreicht man nach wenigen Metern einen kleinen Jausenplatz bei dem wir uns wieder links halten und über einen kurzen, wurzeligen Auf- und Abstieg eine neu errichtete Forststraße erreichen. Diese Forststraße wandern wir abwärts zu einem kleinen Bodenstand. Rechts haltend führt uns der etwas steilere Wegabschnitt am Fuße der „Weißen Wand“ zur gleichnamigen Abzweigung (Schild am Baum). Der Wegverlauf in beschilterter Richtung leitet uns nun zum Bilderrahmen „Burg im Fokus“, wo wir interessante Informationen zur Burrgeschichte erhalten. Der

restliche Wegabschnitt führt durch gepflegte Lärchen-, Fichten- und Buchenbestände zum „Waldquiz“ und weiter zum Urleteich, mit den lebensgroßen Holzskulpturen der „Meierei“.

Die Burgherrenrunde endet beim Ausgangsportal mit der Verabschiedung durch den Burgherren. Sehenswert ist aber der kurze Anstieg durch die Weinreben auf die Burgruine Landskron („Weinweg“) mit der Adlerwarte, dem Terrassen Café und Restaurant.



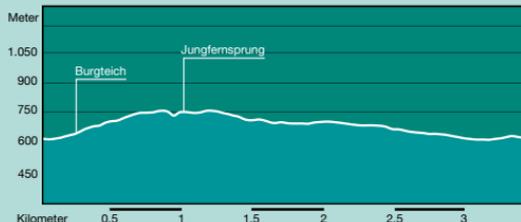
TOURENDETAILS

BURGHERRNRUNDE

Streckendaten:

Schwierigkeit:	 leicht
Streckenlänge (Hauptstrecke):	3,7 km
Aufstieg:	181 m
Abstieg:	181 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert):	1:30 h
Niedrigster Punkt:	623 m
Höchster Punkt:	772 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Ausreichend Parkmöglichkeiten um den Burgteich, erreichbar über die Mautstraße.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Die Burg Landskron bietet ein vielversprechendes und interessantes Programm, um diesen Wandertag zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

#BurgLandskron





Steinerner Tisch



Wassererlebniswelt
Neugarten

15 Kilometer vom Mittelpunkt Kärntens auf den Feuerberg. Kleine Pfade, traumhafte Wald- und Weidelandschaften, ein Almsee und grandioser Weitblick.

Gute sechs Stunden müssen wir für diese Wanderung mittlerer Schwierigkeit einplanen. Wir starten beim Gemeindeamt in Arriach, unweit der Vier-Evangelisten-Kirche, folgen zuerst dem Gehweg Richtung Süden, kreuzen die B 98 und gehen ein kleines Stück entlang der Bundesstraße bis zur Abzweigung Hinterbuchholz. Eine kleine Bergstraße, einige kleinere Gerinne, ländliche Ge-

höfte und ein herrlicher Blick über Arriach folgen. Beim Sendemasten geht es weiter über einen Forstweg (W 109) zur Hinterbuchholzer Hütte. Weiter geht's durch einen verzauberten Fichten- und Lärchenwald und immer weiter, bis der Wald zunehmend lichter wird. Hier müssen wir eine kurze Rast einplanen, um den grandiosen Blick auf die Karnische Kette und die Julischen Alpen zu genießen. Danach geht's durch bewaldetes Gebiet auf die kleine Lichtung bei der Schlossbauer Alm. Das erfrischende Wasser aus dem dort zu findenden Brunnen muss unbedingt probiert werden. Dazu gibt es wieder einen herrlichen Ausblick auf das Panorama der Julischen Alpen. Weiter zur Stifterbodenhütte über den Steinernen Tisch geht's relativ steil bergauf. Wer schon müde ist, kann von hier aus direkt zum Gipfel wandern. Wir zweigen jedoch noch einmal links ab zur Almseehütte und der Wassererlebniswelt Neugarten. Auf zum Endspurt und rauf auf den 1.911 Meter hohen Gipfel mit einer Rundumsicht auf die Tallandschaft.



TOURENDETAILS

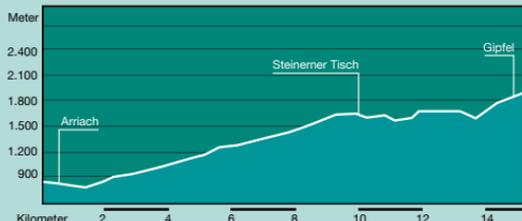
VON ARRIACH AUF DIE GERLITZEN ALPE

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 15,1 km
Aufstieg: 1.245 m
Abstieg: 218 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 6:00 h
Niedrigster Punkt: 802 m
Höchster Punkt: 1.909 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Mittelpunktparkplatz Arriach (neben Arztpraxis) oder direkt im Dorfzentrum neben dem Gemeindehaus.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	------------	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Die Almseehütte von Hans Maier, neben der Wassererlebniswelt Neugarten, bietet Gelegenheit zur Stärkung und ist von Dezember bis April und von Pfingsten bis Anfang November geöffnet.

ERLEBNISCARD

der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See

Für alle Gäste, die in der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See
nächtigen, sind die Programmpunkte der Erlebnis CARD inklusive!

Die CARD erhalten Sie direkt bei Ihren Gastgebern.





Wetterkreuz Bergeralm



Jakobsleiter



Steinhaus



Stift Ossiach



Bleistätter Moor



Aussichtspunkt Kathrins
Buschenschank

16,1 km lange, mittelschwere Tour durch duftende Fichten- und Lärchenwälder zum Stift Ossiach als kulturellen „Gipfel“.

Wir starten auf dem Gipfel der Gerlitzten Alpe, einem der schönsten und sonnenreichsten Aussichtsberge Kärntens. Auf den Gipfel gelangt man ganz bequem mit der Kanzelbahn und weiter mit dem Sessellift. Oben am Gipfel befinden sich viele Sehenswürdigkeiten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Angefangen vom Wetterkreuz Bergeralm bis hin zum Englischen Turm mit Aussichtsplattform. Es geht abwärts über den Gerlitzten-

Höhenweg Richtung Steindorf. Vom Mountain Resort Feuerberg auf den Gerlitzten Höhenweg Nr. 4, der uns von Beginn an entlang dem Nordostrücken der Gerlitzten auf kleinen Fußwegen durch schöne Fichten- und Lärchenwälder führt. Zwischendurch gibt es als Belohnung immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt und den Ossiacher See. Von der Wippenighöhe geht's erst einmal steil bergab über Forststraßen, durch Mischwälder, idyllischen Bachläufen und Almböden entlang.

So erreichen wir die Ortschaft Golk und Kathrins Buschenschank mit dem Ausblick auf eine köstliche Jause und die umliegende Bergwelt. Weiter geht's nach Steindorf, dann Richtung Kirche, wir queren die Bundesstraße und nehmen den Dammweg entlang des östlichen Seeufers. Zwischen dem Bleistätter Moor und dem Ossiacher See gelangen wir nach Ossiach. Der Garten vor dem Stift Ossiach, direkt bei der Schiffsanlegestelle, ist unser Ziel.

Tipp:

Wer nicht nur wandern will, kann mit dem Schiff von Steindorf nach Ossiach fahren.



TOURENDETAILS

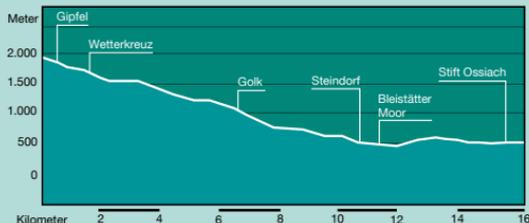
VON DER GERLITZEN ALPE NACH OSSIACH

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 16,1 km
Aufstieg: 83 m
Abstieg: 1.481 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 5:45 h
Niedrigster Punkt: 502 m
Höchster Punkt: 1.909 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Die Tour startet am Gipfel der Gerlitz Alpe!

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Die Strecke zwischen Steindorf und Ossiach kann auch bequem mit dem Schiff zurückgelegt werden.

#OssiacherSee





Bleistätter Moor



Aussichtspunkt
Rautnigwiese



Aussichtspunkt Kathrins
Buschenschank



Schiffahrt



Affenberg

Diese Strecke ist zwar sagenhaft schön, aber auch anstrengend. Daher ein Tipp gleich vorweg: Die Wanderung kann auch auf zwei Tage aufgeteilt werden. An einem Tag das Nordufer, und dann das Südufer. Mit dem Schiff gelangen wir jeweils zum Ausgangspunkt zurück. Start ist in Annenheim. Wir wandern zuerst Richtung Gerlitzten Kanzelbahn und über den Sprungweg bergauf bis zur Abzweigung Sattendorf, wo wir als Fleißaufgabe gleich noch einen Abstecher zu den Finsterbach-Wasserfällen machen. Wieder zurück auf dem Weg geht es

etwas steiler weiter zur Gerlitz Bergstraße und auf dem Weg Nr. 3 Richtung Winkl Ossiachberg. Eine Stärkung in Kathrins Buschenschank gibt Kraft für das Stück bergauf Richtung Golk. Über den Wanderweg Nr. 41 kommen wir zum Steindorfer Wasserfall und dann ist es nur noch ein kurzes Stück bis zur Schiffsanlegestelle in Steindorf. Hier gibt's die Möglichkeit, mit dem Schiff zurückzufahren.

Wir wandern aber weiter und folgen dem Dammweg durch das Naturschutzgebiet Bleistätter Moor bis nach Alt-Ossiach. Im Naturschutzgebiet bieten die Moor-Türme einen atemberaubenden Ausblick über die umliegende Landschaft. Über die Waldpromenade erreichen wir den Einstieg zum Schluchtweg, der als Teil des Alpe-Adria-Trails steil bergauf zum Tauernsteich führt. Über Obersakoparnig und Oberwinklern folgen wir dem Verlauf der Ossiacher Tauern bis zum Jungfernsprung und weiter bis zur Burgruine Landskron. Jetzt kommt der letzte Teil entlang dem Westufer Richtung Norden und wieder nach Annenheim.



TOURENDETAILS

OSSIACHER SEE TRAIL

Streckendaten:

Schwierigkeit:	 schwer
Streckenlänge (Hauptstrecke):	35,2 km
Aufstieg:	1.538 m
Abstieg:	1.540 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert):	16:00 h
Niedrigster Punkt:	499 m
Höchster Punkt:	1.015 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

In Annenheim und in Steindorf sind genügend Parkplätze vorhanden.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstungsempfehlung:

Berg- bzw. Trekkingschuhe mit Profilsohle, Rucksack, Funktionswäsche, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Essen und Trinken, Kartenmaterial, Erste Hilfe, Handy, Fernglas, etc.

Besonderheiten:

Kurz vor dem Berghotel Hogt führt ein Weg zur Peterlewand. Hier gibt es einen kleinen Pavillon mit einem wunderbaren Ausblick auf den See. Ein idealer Ort für ein schönes Picknick! Auch der Slow Trail beim Bleistätter Moor bietet wunderbare Einblicke in das Naturschutzgebiet.

#OssiacherSee





Sie können in ganz Kärnten ihr Wunsch-Fahrrad zur gültigen Preisliste direkt vor Ort bei einem Partner oder durch online Vorreservierung mieten. Der Mietpreis wird bei der Radübergabe beglichen. Nähere Informationen zu allen Verleih- und Servicestellen, Fahrrädern und Preisen finden Sie unter

www.kaernten-rent-ebike.at

In der beigefügten Radtouren-Karte sind alle Verleihstationen mit den jeweiligen Nummern angeführt. Alle nicht nummerierten Verleihstellen sind im Freizeitplaner der Region Villach mit weiteren Details angeführt.







lake.bike
RIDE THE SOUTH OF THE ALPS



Auf www.lake.bike findest du die besten Trails und Touren, jede Menge Inspiration und alle wichtigen Infos aus erster Hand zum Thema Mountainbike und Rennrad in der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See.

RADSPORT AM OSSIACHER SEE

GLÜCKSRAD - WUNDERBAR RADLBAR

Genussradeln zwischen Bergen und Seen. Vom Fahrradsattel aus die Region Gerlitzen Alpe – Ossiacher See erkunden, erleben und entdecken. Für ein neues Fahrgefühl im Herzen Kärntens.

Sie lieben das Gefühl, wenn der Wind Ihre Wangen streift, den Moment, in dem das Glück durch den Körper strömt, den Blick, wenn der Horizont immer ein Stückchen weiter nach hinten versetzt wird? Erleben Sie Radgenuss in seiner ganzen Vielfalt. In der Region Gerlitzen Alpe – Ossiacher See.

Was Sie hier alles in Ihrem Fahrradurlaub machen können? Seen umrunden, Berge erklimmen, an Flussufern entlangstrampeln, sich in ein sportliches Abenteuer stürzen, Dörfer und Städte durchstreifen. Kurzum: diese außergewöhnliche Region nicht nur erkunden, sondern aktiv bereisen. Mit Herz und einem kräftigen Tritt in die Pedale.



LEGENDE

ALLES AUF EINEN BLICK

BESONDERHEITEN

-  Parkmöglichkeit
-  Tierbeobachtung
-  Ausflugsziel
-  Naturerlebnis
-  Grenzüberschreitend

SCHWIERIGKEITSGRAD

-  leicht
-  mittel
-  schwer

RADTYP

-  Renn-/Straßenrad
-  Mountainbike
-  Trekkingbike
-  E-Bike

FAIR PLAY beim Radfahren!

Die Radstrecken am Ossiacher See verlaufen in herrlicher und teils unberührter Natur. Um diese Kulisse und die Lebewesen in ihrem natürlichen Lebensraum zu schützen, werden alle Radbegeisterten um besondere Rücksichtnahme im Sinne einiger Fair Play-Regeln gebeten:

- Bleiben Sie ausschließlich auf beschriebenen und beschilderten Wegen.
- Die Benützung der Strecken erfolgt auf eigene Gefahr!
- Bitte schränken Sie den Fahrbetrieb in den Dämmerungszeiten zum Schutz der Wildtiere ein.
- Achten Sie auf Kraftfahrzeuge und Fußgeher.
- Fahren auf halbe Sicht bei kontrollierter Geschwindigkeit.

Routenfarbe auf Karte:



Nähere Infos zu diesen auf der Lankarte gekennzeichneten Mountainbike-Routen finden Sie unter www.lake.bike

NATURERLEBNIS AM SEE



Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für sich und genießen Sie die Natur an den gekennzeichneten Traumplätzen der Region.

OSSIACHER SEE TOUR

EINE LEICHTE RUNDE FÜR DIE GANZE FAMILIE (R2/R2A)



Am Bahnhof in Bodensdorf geht es gemütlich los entlang dem Radweg (R2) südlich der Bahn Richtung Osten nach Steindorf. Architekturfreunde halten hier kurz an, um das Steinhaus von Günther Domenig zu bewundern. Wir folgen der asphaltierten Gemeindestraße, vorbei an der Baumschule Teuffenbach, fahren über die Tiebelbrücke und folgen dem Radweg weiter Richtung Südseite des Sees. Richtung Westen radeln wir jetzt mit sensationellem Blick auf den See – zwischendurch Pause machen und die Aussicht genießen („lei a bissl schau“) ist absolute Pflicht.

Wir radeln durch die Ortschaften Alt-Ossiach, Ossiach, Ostriach und Heiligen Gestade bis nach St. Andrä. In Ossiach locken Kultur und Kulinarik: Besichtigung des Benediktinerstifts Ossiach, Kaffee trinken und ein Stück Kuchen genießen und dann noch in den kleinen Klosterladen schauen (hier gibt es auch hausgemachte Salben für müde Beine). Weiter geht's am See entlang, bis der Radweg wieder auf die Nordseite nach Annenheim abzweigt. Wieder mal kurz anhalten und den Blick in südliche Richtung auf die Burgruine Landskron genießen. Durch Annenheim, vorbei an der Talstation der Gerlitzten Kanzelbahn, über Sattendorf und Stöcklweingarten geht es zurück an den Ausgangspunkt nach Bodensdorf.

Tipp: Die Radbusse nach Spittal und Tarvis sind Teil vom Erlebnis CARD Programm und mit der CARD kostenlos, von Mai bis Oktober. Die CARD erhalten Sie kostenlos bei allen teilnehmenden Gastgebern in der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See.



Stift Ossiach



Schiffahrt



Radbusse



Steinhaus Domenig

TOURENDETAILS

OSSIACHER SEE TOUR

Streckendaten:

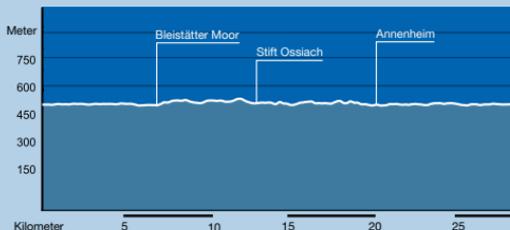
Schwierigkeit:



leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 28,6 km
Aufstieg: 85 m
Abstieg: 85 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 1:45 h
Niedrigster Punkt: 500 m
Höchster Punkt: 542 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Parken ist am Bahnhof in Bodensdorf, sowie am Campingplatz in Annenheim möglich.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

E-Bike, Trekkingrad oder Mountainbike, Trinkflasche, Radhelm, etc.

Besonderheiten:

Das wunderschöne Stift Ossiach liegt auf halbem Weg der Strecke und ist sehr sehenswert. Auch immer ein besonderes Erlebnis ist die Ossiacher See Schifffahrt.

ERLEBNISRADTOUR WASSER.REICH: HIMMELBERG – TIEBEL VOM OSSIACHER SEE NACH HIMMELBERG (R2)



Auf dem R2 fährt man dem See entlang Richtung Osten nach Steindorf. Nach 3 km steht man bereits vor der ersten Sehenswürdigkeit – dem Steinhaus von Günther Domenig. Nach einem kurzen Stück auf dem R2 biegt man nach dem Gasthof Laggner rechts ab und kommt zum Ostufer des Ossiacher Sees. Hier beginnt das Naturschutzgebiet. Ein Rastplatz und ein Aussichtsturm laden zum Verweilen und Genießen ein.

Nach dem Naturgenuss „Ossiacher See Ostufer“ fahren wir auf der asphaltierten Gemeindestraße Richtung Bahnhof und folgen dem Radweg R2. Vorbei an der Baumschule Teuffenbach überqueren wir die Tiebel und biegen scharf links ab. Entlang der Tiebel radeln wir vorbei am Modellflugplatz bis wir in Leinig wieder die Tiebel überqueren. Über Leinig, Liebetig und Rabensdorf erreicht man bald Feldkirchen. In Feldkirchen fährt man über die Schüttgasse, Klagenfurter Straße, Bahnhofstraße und Gurktalerstraße zum Radweg R2 nach Powirtschaft und Poitschach. Durch den Poitschacher Graben führt der Weg entlang der Tiebel nach Himmelberg. Ein kurzes Stück auf der Landstraße Richtung Feldkirchen, vorbei am Schloss Biberstein. Nach dem Gasthof „Eiswirt“ nimmt man die steile Abzweigung durch den Wald nach Schleichenfeld, weiter nach Tiffnerwinkl und Nadling nach Tiffen. Beim Gasthof „Lobisserstube“ der Familie Huber links über den Tiffnerbach abbiegen und beim Bildstock rechts nach Leinig fahren. Von dort folgt man dem Radweg R2 entlang der Tiebel bis nach Steindorf und Bodensdorf zurück.



Altstadt Feldkirchen



Steinhaus Domenig



TOURENDETAILS

ERLEBNISRADTOUR WASSERREICH

Streckendaten:

Schwierigkeit:  mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 40,0 km
Aufstieg: 400 m
Abstieg: 400 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 3:15 h
Niedrigster Punkt: 501 m
Höchster Punkt: 734 m

Höhenprofil:



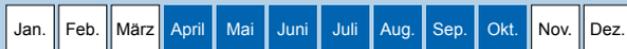
Parkmöglichkeiten:

Parkplätze sind am Bahnhof in Bodensdorf vorhanden.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

E-Bike, Trekkingrad oder Mountainbike, Trinkflasche, Radhelm, etc.

Besonderheiten:

Besonders sehenswert ist die gut erhaltene Venezianer Säge in Himmelberg bei Tiebel. Sie ist 250 Jahre alt und wurde von heimischen Handwerkern liebevoll mit traditionellen Werkzeugen restauriert.



Start dieser Mountainbiketour ist das Ortszentrum von Ossiach. Vom Ortszentrum folgt man dem Radweg Richtung Alt Ossiach bis zur Volksschule, wo man rechts auf die Ossiacher Tauern Straße abbiegt. Nach wenigen Metern geht die Asphaltstraße in die Forststraße über. Kehre für Kehre erklimmt man die ca. 300 Höhenmeter und biegt dann direkt in die Prefelnig Tour Nr. 10 (Schranke der OEBF) ab. Nach wenigen Metern kreuzt man die Wanderroute „Schluchtweg Ossiach“ (Brücke). Nun geht es in angenehmer Geschwindigkeit zur Ossiacher Süduferstraße kurz vor Prefelnig. Nach der Straßenquerung geht es am R2A - Ossiacher See Radweg wieder zurück zum Ausgangspunkt in Ossiach. Ein Abstecher zum Tauernteich und dem Gestüt lohnt sich, denn der Blick auf den Ossiacher See ist atemberaubend. Jetzt geht es aber wieder bergab und nach vier Kehren haben wir auch schon wieder das Ortszentrum erreicht.

3A E-BIKE TOUR VOM OSSIACHER SEE ZUM WÖRTHERSEE:

Eine weitere lohnenswerte E-Bike und Trekkingradtour (Tour Nr. 11) ist die sehr gut ausgeschilderte Verbindung zwischen Ossiach und Velden. Diese sportliche Tour verbindet zwei der schönsten Seen in Kärnten. Auf 17,8 km, rund 620 Höhenmetern und 2,5 Std. reine Fahrzeit verbinden sich Natur, Kultur, Aus- und Einblicke in die Kärntner Seenlandschaft. Die Strecke ist auch in umgekehrter Richtung ausreichend beschildert! Alternativ kann man auch über den R1 - Drauradweg und den R2 bzw. R2A - Ossiacher See Radweg zurück zum Ausgangspunkt radeln.



Tauernteich



Gestüt Ossiacher Tauern



Stift Ossiach



TOURENDETAILS PREFELNIG TOUR

Streckendaten:

Schwierigkeit:



mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 11,3 km

Aufstieg: 310 m

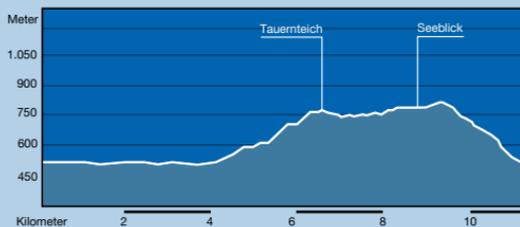
Abstieg: 315 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 1:45 h

Niedrigster Punkt: 508 m

Höchster Punkt: 812 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Parkplätze finden Sie im Ortszentrum von Ossiach neben dem Stift.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

E-Bike, Trekkingrad oder Mountainbike, Trinkflasche, Radhelm, etc.

Besonderheiten:

Zu Fuß können Sie den Schluchtweg von Ossiach zum Tauernteich abgehen.



30,6 km lange gemütliche Tour auf dem Drauradweg, auch für ungeübte Radler, landschaftlich besonders schön.

Wir starten am Hauptplatz in Villach und radeln als erstes zur Draubrücke. Am nördlichen Draufer geht es ganz gemütlich flussabwärts bis zur Friedensbrücke.

Ein paar Spaziergänger und Jogger teilen sich diese Strecke gerne mit den Radfahrern. Links abbiegen und entlang dem Seebach bis nach St. Andrä und zum Ossiacher See radeln. Über den Seespitz geht es weiter nach Treffen. Nach der Ortschaft Köttwein biegen wir links ab und radeln durch das Kratal nach Puch und auf dem Drauradweg zurück nach Villach.

Das Kratal ist ein Seitental der Drau westlich von Villach und verbindet das Drautal mit dem Gegendtal. Bekannt ist es in der Region vor allem durch den Abbau von weißem Krataler Marmor und als Naturkulisse für Theateraufführungen.

Archäologische Ausgrabungen weisen darauf hin, dass die Umgebung des Tals um 500 v. Chr. besiedelt gewesen ist. Belegt ist, dass die Römer im Kratal bereits 45 n. Chr. Marmor abgebaut haben.



Draukraftwerk



Pilz Museum



Elli Riehl Puppenwelt



Steinbruch Kratal

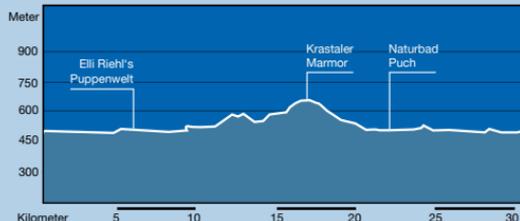
TOURENDETAILS VON VILLACH INS KRATAL

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 27 km
Aufstieg: 160 m
Abstieg: 160 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 2:00 h
Niedrigster Punkt: 492 m
Höchster Punkt: 655 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Ausreichend Parkplätze finden Sie in der Villacher Innenstadt.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstung:

Rennrad, E-Bike, Trekkingrad oder Mountainbike, Trinkflasche, Radhelm etc.

Besonderheiten:

Der vom ADFC als 5-Sterne Qualitätsradrouten ausgezeichnete Drauradweg führt vom Ursprung der Drau im Toblacher Feld in Italien, 366 km entlang des gleichnamigen Flusses durch Osttirol und Kärnten bis nach Marburg in Slowenien.

VOM OSSIACHER SEE AUF DIE GERLITZEN

ANSPRUCHSVOLLE RADTOUR AUF DIE BERGERALM



37,1 Kilometer, 1.319 Höhenmeter, für geübte Radfahrer mit Kondition. Hart, aber sehr cool.

Start dieser Tour ist in Annenheim am Fuße der Gerlitzten Alpe. Der erste Teil ist gemütlich. Vom Parkplatz können wir direkt über den Bahnübergang, oder erst ein Stück die Ossiacher-See-Straße (B 94) entlangfahren, und dann die erste Möglichkeit nutzen, um auf den Radweg zu gelangen.

Wir radeln den Ossiacher See entlang, über Sattendorf und erreichen kurz vor Bodensdorf die Ortschaft St. Urban. Hier zweigen wir in den Fischerweg ab und erreichen wieder die B 94. Diese queren wir und fahren auf die Gerlitztenstraße in Richtung Tschöran.

Jetzt geht es die Gerlitzten-Mautstraße bergauf, bis zur Bergeralm mit dem Mountain Resort Feuerberg. Das ist der höchste Punkt dieser Radtour. Ausrasten, die Aussicht genießen und einen kleinen Abstecher zu Fuß zum Gipfel machen. Der Ausblick über Kärnten ist hier unglaublich schön. Wieder aufs Rad und runter ins Tal geht es über die Aufstiegsroute.



Rastplatz Hirschlacken



Gerlitzten Alpe Gipfel



TOURENDETAILS VOM OSSIACHER SEE AUF DIE BERGERALM

Streckendaten:

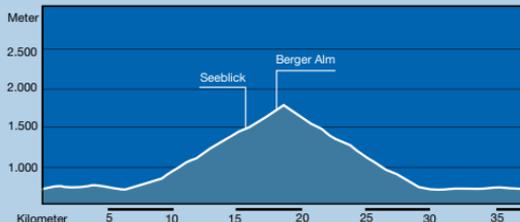
Schwierigkeit:



schwer

Streckenlänge (Hauptstrecke): 37 km
Aufstieg: 1.270 m
Abstieg: 1.270 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 4:00 h
Niedrigster Punkt: 506 m
Höchster Punkt: 1.776 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Bei der Talstation der Gerlitzen Bergbahnen sind ausreichend Gratisparkplätze vorhanden.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Rennrad, E-Bike, Trekkingrad oder Mountainbike, Trinkflasche, Radhelm etc.

Besonderheiten:

Für geübte Radfahrer ist diese Strecke ein Genuss.

VON DER GERLITZEN ÜBER ARRIACH ZUM OSSIACHER SEE

GENUSS-GONDELN VOM GIPFEL ZUM SEE



Teilstrecke 1 und 2, Radrundtour mit Gondelfahrt, aus-sichtsreich. Radhelm, Windjacke und Sonnenbrille sind zu empfehlen. Wichtig ist ein Fahrrad mit guten Bremsen.

Die aussichtsreiche Radtour starten wir gemütlich am Fuße der Gerlitzen in Annenheim. Mit dem Bus und der S-Bahn ist Annenheim übrigens vom Bahnhof Villach gut erreichbar.

Wir kaufen ein Ticket für zwei Teilstrecken plus Radtransport und schweben mit der Gondel auf 1.911 Höhenmeter bis zum Gipfel der Gerlitzen. Bevor es losgeht, müssen wir das atemberaubende Panorama genießen. Los geht's nach links entlang der Schotterstraße zum Berggasthof Pacheiner. Gleich hinter dem Hotel ist der Start zur Abfahrt über die Gipfelstraße der Gerlitzen, über den Stifterboden bis nach Arriach. Wir bleiben einfach immer auf der Mautstraße bis zur Teuchern Landesstraße und folgen dieser immer abwärts bis zur Millstätter Bundesstraße.

Jetzt geht's nach links in Richtung Innere Einöde. Wir folgen dann gemütlich dem Radweg R2b zurück in Richtung Ossiacher See, fahren durch Treffen und Neudorf und queren die Ossiacher Straße. Vor der Unterführung geht es rechts über den Radweg weiter in Richtung Ausfluss Ossiacher See. Gemütlicher Endspurt entlang des Ufers des Ossiacher Sees, über den Bahnübergang und zurück zum Parkplatz.



Gerlitzen Alpe Gipfel



Stifterboden



Pilz Museum



Elli Riehl Puppenwelt

TOURENDETAILS

VON DER GERLITZEN ZUM OSSIACHER SEE

Streckendaten:

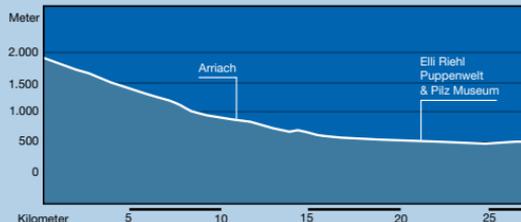
Schwierigkeit:



mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 27 km
Aufstieg: 4 m
Abstieg: 1.413 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 3:15 h
Niedrigster Punkt: 501 m
Höchster Punkt: 1.908 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Bei der Talstation der Gerlitzten Bergbahnen sind ausreichend Gratisparkplätze vorhanden.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

E-Bike, Trekkingrad oder Mountainbike, Trinkflasche, Radhelm, etc.

Besonderheiten:

Eine aussichtsreiche Radtour, die unter anderem eine Gondelfahrt bietet.



Das errichtete Mountainbike Übungsgelände „areaone – Mountainbike Skill Center Villach – Kumitzberg“ ist das perfekte Areal für Biker und Bikerinnen aller Alters- und Leistungsklassen. Das Skill Center befindet sich im Norden der Draustadt Villach, genauer gesagt am Kumitzberg und ist Kärntens erstes und vielseitigstes Mountainbike Übungsgelände. Und das Beste daran: Die Nutzung steht der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung!

Die areaone bietet Spaß und Technikstationen für alle Rad-Begeisterten. Hier haben Biker und Bikerinnen die Möglichkeit ihr Fahrkönnen zu verbessern und mitunter auch an Fahrtechnikkursen teilzunehmen.

Es stehen unterschiedlich gestaltete Übungstrails zur Verfügung. Unterteilt sind die Trails in drei verschiedene Schwierigkeitsgrade. Diese reichen von flowigen Anfängerstrecken bis hin zu Spitzkehrenparcours, Step Ups und einem 5-Meter-Gap. Kurz gesagt: Hier kommen bestimmt alle Mountainbiker und -innen auf ihre Kosten.

Parkplatz und Startpunkt zum Gelände ist übrigens beim Vassacher See (gegenüber vom Wirtshaus „Josef“) – ein Badensee, der sich nach dem Biken ideal für eine Abkühlung eignet.



Streckendaten:



Parkmöglichkeiten:

Beim Vassacher See sind ausreichend Gratisparkplätze vor handen.

Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstung:

Mountainbike mit geprüften Bremsen, Trinkflasche, Radhelm, etc.

Besonderheiten:

Die unterschiedlichen Lines eignen sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene und Profis.

DIE SCHÖNSTEN TOUREN FINDET MAN
AUCH MITHILFE DER TRAILFORKS APP

RADTOUR TARVIS – OSSIACHER SEE

UNTERWEGS AM CICLOVIA ALPE ADRIA (R3C)



Gailfluss



Andreaskirche Thörl



Burgruine Arnoldstein

37,6 Kilometer, eine gemütliche grenzüberschreitende Radtour, einfach die Landschaft genießen. Mit dem Radbus fahren wir bequem vom Ossiacher See nach Tarvis. Wir starten mit einem Espresso als Energiekick und radeln dann leicht bergauf und bergab entlang der alten Bahntrasse zurück in Richtung österreichische Grenze. Nach dem Grenzübergang Thörl-Maglern fahren wir auf einem baulich getrennten Radweg bis nach Arnoldstein. Direkt beim Kreisverkehr in Arnoldstein der B83 durch den Ort folgen, am Ortsende startet der baulich getrennten Radweg wieder. Dem Radweg folgen wir durch den Ort Pöckau bis Erlendorf. In Erlendorf queren wir die Bahnbrücke, entlang der Radwegsbeschilderung über die Gailbrücke bis zum Gailstüberl. Von hier aus radeln wir entlang dem Karnischen Radweg R3 immer der Gail entlang bis nach Villach. Wir folgen dem Flussverlauf entlang dem Gaildamm bis zur Maria-Gailer-Straße und nehmen die rote Friedensbrücke über die Drau. Jetzt geht es abwechselnd auf Schotter- und Asphaltstraßen über Landskron bis zum Westufer des Ossiacher Sees. Beim letzten Stück muss man sich entscheiden: Nehmen wir die Nord- oder die Süduferstraße um den Ossiacher See? Beide sind eine gute Wahl.

Anfahrt: Radbus Ossiacher See - Tarvis
Der Radbus ist Teil vom Erlebnis CARD Programm und mit der CARD kostenlos, von Mai bis Oktober, einmal in der Woche. Die CARD erhalten Sie bei allen teilnehmenden Gastgebern in der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See. Details und Fahrplan: www.region-villach.at/card.



TOURENDETAILS

RADTOUR TARVIS – OSSIACHER SEE

Streckendaten:

Schwierigkeit:



mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 37,5 km

Aufstieg: 111 m

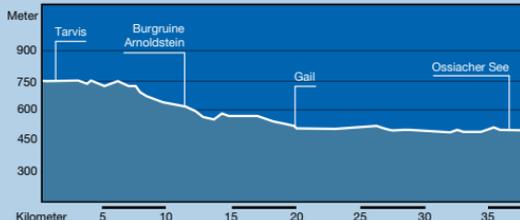
Abstieg: 378 m

Dauer: (unverbindlicher Richtwert) 4:15 h

Niedrigster Punkt: 485 m

Höchster Punkt: 763 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

Parkplätze sind bei den Radbus-Einsteigsstellen ausreichend vorhanden.

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

E-Bike, Trekkingrad oder Mountainbike, Trinkflasche, Radhelm, etc. .

Besonderheiten:

Mit dem Radbus gelangen Sie bis nach Tarvis. Alle Infos dazu finden Sie in unseren Radbus-Flyern. Auch in unserem Radbus erhalten Sie einen kostenlosen Flyer inklusive Karte mit Wegbeschreibung für die Rückfahrt. Beachten Sie bitte die Anmeldepflicht für den Bus.

#GerlitzAlpe

#OssiacherSee



Ihre schönsten Momente

#GerlitzAlpe
#OssiacherSee

Finden Sie Ihre Schnappschüsse mit etwas Glück auf der Social Wall auf unserer Website
www.region-villach.at



Können wir Ihnen behilflich sein?

Tourismusinformation Sattendorf: +43 4248 2336

Tourismusinformation Bodensdorf: +43 4243 476

Tourismusinformation Ossiach: +43 4243 497

www.ossiachersee.info

Impressum:

Herausgeber: Tourismusverband GerlitzAlpe - Ossiacher See, Treffen am Ossiacher See und Gemeinde Ossiach, Region Villach Tourismus GmbH. **Fotos:** Partnerbetriebe, Region Villach Tourismus GmbH, LIK Akademie für Foto und Design Wien und Linz, Adrian Hipp, Stefan Leitner, Infrastil, Martin Hofmann, Klemens König, Kärnten Werbung/Martin Steinhäler, Franz Gerdl, Archiv. **Grafik, Satz:** infrastil, Bergsiedlung 32, 9500 Villach. **Text:** Endfassung von Mag. Andrea Knura – Wort & Bild. **Kartenmaterial:** Schubert & Franzke GmbH, St. Pölten. Für die Richtigkeit der Daten in dieser Broschüre kann vom Herausgeber keine Gewähr übernommen werden, da streckenbezogene Angaben GPS-bedingten Abweichungen unterliegen. Wir empfehlen bei allen Outdoor-Aktivitäten zusätzlich die Wanderkompass Karte 062 mitzuführen. Die Daten vorbehaltenlich Satz- und Druckfehler. März 2018.

